**Pressemitteilung**

(3.108 Zeichen mit Leerzeichen)

**Claudia Oeking: So wird Transformation eine Chance für Female Leadership**

Feldkirchen bei München, 09. Oktober 2019

**Seit August 2019 ist Claudia Oeking Geschäftsführerin External Affairs bei Philip Morris Deutschland – als vorerst einzige Frau im fünf-köpfigen Führungsteam. Davor war sie zwei Jahre lang Mitglied der Geschäftsleitung bei Philip Morris Austria in Wien. Jetzt, in Zeiten dieses Wandels könnten Frauen in Führungspositionen besonders viel bewirken, sagt Claudia Oeking.**

Claudia Oeking sieht Transformationsprozesse in Unternehmen als Chance für Female Leadership. Der Weltmarktführer Philip Morris befindet sich wie viele andere Unternehmen mitten in der größten Transformation seiner Unternehmensgeschichte. Mit Alternativen zu Zigaretten für Raucher, die nicht aufhören zu rauchen, wie dem Tabakerhitzer Iqos will man das Ende des Marlboro-Man einläuten; das Unternehmen hofft auf eine „rauchfreie“ Zukunft. Der Tabakkonzern setzt auch auf Gender Diversity: Bis 2022 will man weltweit den Frauenanteil im Konzern von 42 auf 50 Prozent heben. Das Unternehmen ist auch „Equal Salary“-zertifiziert: Frauen verdienen gleich viel wie Männer. Am Standort Gräfelfing hat man ein Family Office für MitarbeiterInnen und ihre Kinder eingerichtet.

**Diversität zählt zunehmend**

Claudia Oeking selbst sei als vorerst einzige Frau in der fünfköpfigen Geschäftsleitung von den männlichen Kollegen positiv aufgenommen worden: neue Sichtweisen einzubringen gehöre zu ihren Aufgaben. Sie sieht ihre Stärke in der Mittlerrolle zwischen dem Unternehmen und der Öffentlichkeit und der Politik, wie sie sagt. „Diversität ist uns generell wichtig, auch hinsichtlich des Alters und der Kulturen. Wenn unsere rund 77.000 MitarbeiterInnen weltweit gleich denken würden, könnte das Unternehmen seine Herausforderungen in Markt und Gesellschaft nicht schaffen“, sagt sie im Interview mit herCAREER. Männer würden das zunehmend auch so sehen. „Und die vielen jungen Leute in unserem Unternehmen erwarten ohnehin Diversität.“

Die interne Transformation der Unternehmens- und Führungskultur bei Philip Morris sei weltweit im Gange: „Wir wollen Führung kollaborativer gestalten, Hierarchien abbauen, ein Ja zur Fehlerkultur und zur Diversität geben“, sagt Claudia Oeking. Im Zuge dessen könnten weibliche Führungskräfte vieles mit ihren Stärken mitgestalten. „Ich habe es bisher erlebt, dass viele Frauen sehr gut darin sind, unterschiedliche Perspektiven zu vereinen und das Verbindende in den Vordergrund zu stellen. Das heißt nicht, dass wir deswegen nicht schwierige Entscheidungen treffen können“, sagt die Top-Managerin. Frauen würden oft auch abteilungsübergreifende Kollaboration vorantreiben. Sie selbst stehe für das Verbindende, sei wertschätzend und vermittelnd, könne aber in Auseinandersetzungen auch klare Ansagen machen. Claudia Oeking will mit ihrem Vortrag und im MeetUp andere Frauen dazu inspirieren, ihre Stärken in Transformationsprozesse einzubringen und sie als Chance zu nutzen.

*Auf der herCAREER 2019 hält Claudia Oeking am 11. Oktober den Vortrag „Perfect match: Female Leadership in the transformation era!“ und ein Karriere-MeetUp zum Thema „Time of my life! How to make a career in the transformation era“.*

**Über Claudia Oeking**

Claudia Oeking (38) ist ausgebildete Radiojournalistin, sie studierte Betriebswirtschaft in Ravensburg und graduierte in Gießen zum MBA. Ihre Karriere begann sie 2001 als Volontärin bei HIT-RADIO ANTENNE 1, bevor sie in die Pressestelle der Landesregierung im Staatsministerium Baden-Württemberg wechselte. Von 2007 an war sie zunächst für die EnBW Kernkraft in der Kommunikationsabteilung tätig, deren Leitung sie später übernahm. Seit 2013 ist sie bei Philip Morris und hatte verschiedene leitende Positionen im Politik- und Kommunikationsbereich in Deutschland und Österreich inne. Zuletzt betreute sie als Director External Affairs Innovation in der Konzernzentrale von Philip Morris International im schweizerischen Lausanne internationale Politik- und Kommunikationsprojekte. Seit August 2019 verantwortet Claudia Oeking die External Affairs und Unternehmenskommunikation, dazu gehören Scientific & Medical Affairs, das Lobbying sowie Contributions, Corporate Responsibility & Public Relations. Zu dem Geschäftsbereich gehören weiterhin die Regulierungsfunktionen Regulatory Affairs & Reduced Risk Products, Fiscal Affairs und Illicit Trade Prevention.

**Über die herCAREER**

Die herCAREER ist Deutschlands Leitmesse für die weibliche Karriereplanung. Sie findet am 10. und 11. Oktober 2019 bereits zum fünften Mal im Münchener MTC statt und wird mit dem Netzwerkevent herCAREER@Night abgerundet. Mit der Messe und der Netzwerkveranstaltung wurde eine Plattform geschaffen, die Jobeinsteigerinnen, aber auch Aufsteigerinnen und Gründerinnen Netzwerke erschließt, die sie dabei unterstützen, beruflich weiter und schneller voranzukommen.

Die herCAREER@Night findet am Abend des ersten Messetages, also am 10. Oktober 2019, statt. Hier treffen die Netzwerk-Teilnehmerinnen im Rahmen eines gemeinsamen Abendessens auf weibliche Vorstände, Aufsichtsrätinnen, Unternehmerinnen, Existenzgründerinnen, Personalverantwortliche und Expertinnen der unterschiedlichsten Branchen, aber auch auf Männer, die sich für Chancengleichheit einsetzen. An diesem Abend geht es darum, sich auszutauschen und das berufliche Netzwerk zu erweitern.

Das Besondere an der herCAREER ist, dass sie Hierarchieebenen aufbricht und einen Austausch auf Augenhöhe ermöglicht. Die Besucherinnen und Besucher haben so die Möglichkeit, sowohl vom Wissen der Crowd zu profitieren als auch von den Erfahrungen und dem Know-how erfahrener Role Models und Insidern zu lernen. Auf der herCAREER kommen sie in lockerer Atmosphäre mit Fachexperten/-innen ins Gespräch und können ihr berufliches Netzwerk strategisch und gezielt ausbauen. [www.her-career.com/atNight](http://www.her-career.com/atNight)

Einzigartig ist auch das Ausstellungsspektrum: Im Fokus stehen Arbeitgeber aus verschiedensten Branchen, spannende Weiterbildungsangebote, aber auch Themen rund um Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Angebote für Gründer/innen und Unternehmer/innen. Ergänzt wird das Angebot um den Themenbereich Finanzen, Geld und Vorsorge. Außerdem stellen Unternehmen bei den Future Talks vor, an welchen Innovationen sie arbeiten und wie sie Digitalisierung und New Work vorantreiben.

Angereichert wird das Programm um über 60 Vorträge und Diskussionen mit Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik sowie um rund 300 MeetUps und Talks mit Role Models. Darunter sind auch zahlreiche Gründerinnen, die bereit sind, ihr Wissen zu teilen und über ihre Erfahrungen und Lernkurven zu berichten. Das umfangreiche Vortragsprogramm ist im Eintrittspreis inkludiert. Für Studierende sowie Absolventinnen und Absolventen ist die Messe kostenfrei sowie die An- und Heimreise mit FlixBus aus dem gesamten Bundesgebiet. [www.her-career.com/FlixBus](http://www.her-career.com/FlixBus)

Die herCAREER 2019 findet am 10. und 11. Oktober 2019 in München statt. Weitere Informationen über die Karrieremesse für Frauen gibt es unter [www.her-career.com](http://www.her-career.com), über Facebook: [www.facebook.com/herCAREER.de/](http://www.facebook.com/herCAREER.de/) über Twitter @her\_CAREER\_de, #herCAREER, Instagram [www.instagram.com/herCAREER/](http://www.instagram.com/herCAREER/) und bei Linkedin [www.linkedin.com/company/herCAREER](http://www.linkedin.com/company/herCAREER)

Bereits wie im Vorjahr ist die Veranstaltung in einigen Bundesländern als Weiterbildungsveranstaltung anerkannt: [www.her-career.com/Bildungsurlaub](http://www.her-career.com/Bildungsurlaub)

**Über Natascha Hoffner**

Die Gründerin Natascha Hoffner verfügt über 19 Jahre Erfahrung in der Messebranche. Sie war bereits ab dem Jahr 2000 Teil einer Neugründung in der Messebranche mit Sitz in Mannheim und maßgeblich am Auf- und Ausbau von Messen und Kongressen im In- und Ausland beteiligt, die als Leitveranstaltungen ihrer Branche etabliert wurden. In Spitzenzeiten war sie gemeinsam mit dem damaligen Gründer für bis zu 20 Messen und Kongresse jährlich und rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verantwortlich. Für dieses Unternehmen, welches zuletzt zur Tochtergesellschaft der Deutschen Messe AG wurde, war sie über fünf Jahre als Geschäftsführerin tätig. Im April 2015 gründete sie die messe.rocks GmbH mit Sitz im Münchner Osten.